

Jahresrückblick 2018

Das Jahr 2018 war für die **Kulturinitiative Altdorf** zum wiederholten Mal ein Jahr mit gelungenen Veranstaltungen und interessanten Unternehmungen.

Gute Stimmung gab's bei der Jahresauftaktveranstaltung Ende Januar in der Festhalle. Für eine Zeitreise in die frühen Wirtschaftswunderjahre hatte man die „**Wonderfroilleins**“ aus Mainz engagiert. Fast 200 Gäste wollten die Erinnerungen an die Musik dieser Zeit wiederaufleben lassen, manche hatten sogar ihre Kleidung dem damaligen Stil angepasst. Die drei Musikerinnen und ihr Schlagzeug spielender Begleiter enttäuschten sie nicht. Drei mal 45 Minuten lang begeisterte die Damenband mit einem vielseitigen, abwechslungsreichen Musikprogramm, wobei die Gäste gar nicht anders konnten, als bei den mitreißenden Titeln mitzusingen oder das Tanzbein zu schwingen.

Ein völlig anderes Publikum sprach die Kulturinitiative Mitte März mit der Vortragsveranstaltung über **Dietrich Bonhoeffer** an. Der Bürgersaal war mit fast 130 Besuchern übervoll besetzt, als **Prof. Dr. Rainer Mayer** aus Stuttgart über das Thema „**Dietrich Bonhoeffer - ein Christ im Widerstand - sein Vermächtnis für unsere Zeit**“ sprach. Zu Beginn gab der Referent mit Hilfe von historischen Fotos einen Überblick über das Leben und Wirken dieses außergewöhnlichen Menschen. Da Dietrich Bonhoeffer früher als die meisten seiner Zeitgenossen Hitlers Kriegs- und Judenvernichtungspläne durchschaute, schloss er sich der aktiven Widerstandsbewegung an. Im Zuge des misslungenen Attentats gegen den „Reichsführer“ wurde Dietrich Bonhoeffer inhaftiert und in den letzten Kriegstagen hingerichtet. Als Theologe und gläubiger Christ ließ sich Dietrich Bonhoeffer in keine Schublade stecken. Überzeugung und Handeln bildeten bei ihm eine untrennbare Einheit.

Ein Highlight im Jahresprogramm 2018 war das im September im Bürgerhaus veranstaltete dritte **Kulturfest**. Bei diesem Fest wollte die **KIA** gleichzeitig ihr 15-jähriges Bestehen feiern. Auch in diesem Jahr wurde dem Kulturfestpublikum wieder Kleinkunst bei freiem Eintritt geboten. Prominentester Gast und genialer Moderator war der international renommierte Visualmagier **Timo Marc**. Viele kannten ihn von seinen jährlichen Bühnenshows im Nachbarort Holzgerlingen. Timo Marc ist eigentlich berühmt für seinen Zaubermix aus Television und Zauberkunst. Hier in Altdorf sorgte er mit einem eher klassischen Zauberprogramm für erstaunte Gesichter bei Jung und Alt. „Durchgeknalltes für Fortgeschrittene“ - so lautete das Motto des aus New York stammenden Clowns **Jeff Hess**. Der in der Nähe von Oldenburg lebende Künstler zeigte eine einzigartige Form von Slapstickdarbietung. Mit einer faszinierenden Körpersprache präsentierte er auf höchst witzige Weise begeisternde Situationskomik. Seine Grimassen und seine Komik ließen niemanden im Publikum ungerührt und kein Auge trocken. Immer wieder und auf allen Ebenen des Bürgerhauses waren während des Kulturfestes die mitreißenden Klänge der aus Tübingen stammenden Band **DieVagari** zu hören. Die jungen Künstler boten eine musikalische Reise durch osteuropäischen Folk, chilenischen Swing und skandinavische Polska. Sie präsentierten eine Vielfalt an bunten Tönen, die die Zuhörenden sofort mitrissen und Fröhlichkeit und gute Laune vermittelten. Die Kulturinitiative freute sich sehr über die große Resonanz, die das Kulturfest in diesem Jahr gefunden hatte. Besonders bei jungen Familien schien das Programm gut angekommen zu sein, hatte man doch die Möglichkeit, gemeinsam - Jung und Alt - die künstlerischen Darbietungen zu genießen. Und wer Lust hatte, konnte sich nebenbei über das Angebot der geöffneten Bürgerhausbücherei informieren

Jahresrückblick 2018

und eventuell ein Buch ausleihen. Den Mitarbeitern der BiB sei hiermit nochmals herzlich gedankt.

Für die letzte Veranstaltung in 2018 hatte die Kulturinitiative den Wiener Staatsschauspieler **Ernst Konarek** ins Bürgerhaus eingeladen. Das Programm „Wiener Mischung“ war ein Liederabend mit Wiener Kaffeehausmusik, gespickt mit Anekdoten und Geschichten vom Leben und Sterben in der österreichischen Metropole. Schon nach den ersten Liednummern war das Publikum von der Spritzigkeit und der Lebendigkeit des 73-jährigen Vollblutschauspielers begeistert. Eindrucksvoll war auch die musikalische Begleitung durch den aus Kasachstan stammenden Knopfakkordeonspieler **Ernst Kies**, der seinen Künstlerkollegen zusätzlich durch seine virtuose Stimme perfekt ergänzte. Ernst Konarek sang und schauspielerte genussvoll. So imitierte er überzeugend einen Trunkenbold am Ende der Zechtour, phantasierte über österreichisch böhmische Mehlspeisen oder spielte einen Kaffeehausober mit dem ihm eigenen trockenen Humor. Dass sich dann der typisch wienerische schwarze Humor beim Thema „Wiener Zentralfriedhof“ anschloss, war folgerichtig. Das Künstler-Duo verstand es vorzüglich, das Publikum mit bekannten Wiener Schrammeln zu verwöhnen, die dieses begeistert aufnahm, mitsang und mitklatschte. Die Gäste im ausverkauften Bürgerhaus spendeten ausführlich Beifall und wurden mit drei Zugaben belohnt.

Am Ende dieses Rückblicks möchte die **Kulturinitiative** dem Altdorfer Publikum Dank sagen für dessen Treue und der damit verbundenen Unterstützung der Kulturarbeit. Dass unsere Veranstaltungen immer so gut besucht sind, ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich. Ansporn, uns weiter für ein abwechslungsreiches, interessantes und breit gestreutes Kulturprogramm in Altdorf zu engagieren. Hierzu brauchen wir allerdings auch personelle Unterstützung. Wir möchten deshalb nochmals an unsere Aktion „**Mach mit!**“ erinnern. Wir empfehlen unsere Internetseite **www.kulturinitiative-aldorf.de** Wer bei uns mitmachen möchte, erreicht uns per mail unter **machmit@kulturinitiative-aldorf.de** oder im Internet unter **www.kulturinitiative-aldorf.de** .